

**Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Verein
„Freundeskreis des Gymnasium Andreanum“
Unterrichtung nach Art. 13 DSGVO**

Verantwortlich für den Umgang mit den Daten

Der/die Vorsitzende des Freundeskreis - Freundeskreis@andreanum.de

Stellvertretung

Der Kassenwart / die Kassenwartin des Freundeskreises

Personenbezogene Daten

Im Rahmen der Vereins / Mitgliederverwaltung werden folgende Daten erhoben bzw. bearbeitet

- a. Name, Anschrift und sonstige Kontaktdaten wie email und/oder Telefonnr. des Mitgliedes
- b. Eintritts- und Austrittsdatum
- c. Sofern eine SEPA Ermächtigung vorliegt, die Kontodaten (IBAN) des Mitgliedes
- d. Klassenstufe eines Kindes, sofern Kinder des Mitglieds Schüler des Gymnasium Andreanum sind.
- e. Finanztransaktionen das Mitglied betreffend (Beiträge, Spenden, Fördermittel, Ankauf von „Fanartikeln“)

Gesetzliche Grundlage

Die Erhebung und Verarbeitung ihrer Daten erfolgt auf Basis Art 6 Abs. 1a DSGVO (freiwillige Angaben) und Art 6 Abs. 1b DSGVO (Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich)

Verarbeitung der Daten

Die Daten werden durch den Vereinsvorstand verarbeitet. Dies beinhaltet das Speichern, Ändern, Auswerten und Löschen von Daten. Ein Weiterleiten an bzw. eine Verarbeitung durch Dritte erfolgt nicht.

Löschen von Daten

Mit Ablauf des Geschäftsjahres werden alle Mitgliederdaten (Name, Kontaktdaten) von Mitgliedern, die im Geschäftsjahr ausgetreten sind, aus dem aktuellen Datenbestand gelöscht. Die Daten liegen weiterhin noch für mind. 2 Jahre in Form von Backups vor.

Finanzdaten unterliegen einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist und werden nach 10 Jahren gelöscht.

Betroffenenrechte

Als betroffene Person werden Sie darüber informiert, dass Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung bzw. Einschränkung (Art. 18 DSGVO) der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Rechts auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) haben.

Zudem haben Sie das Recht, die Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (freiwillige Angaben) jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird

Weiter besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Niedersachsen, siehe Internet)